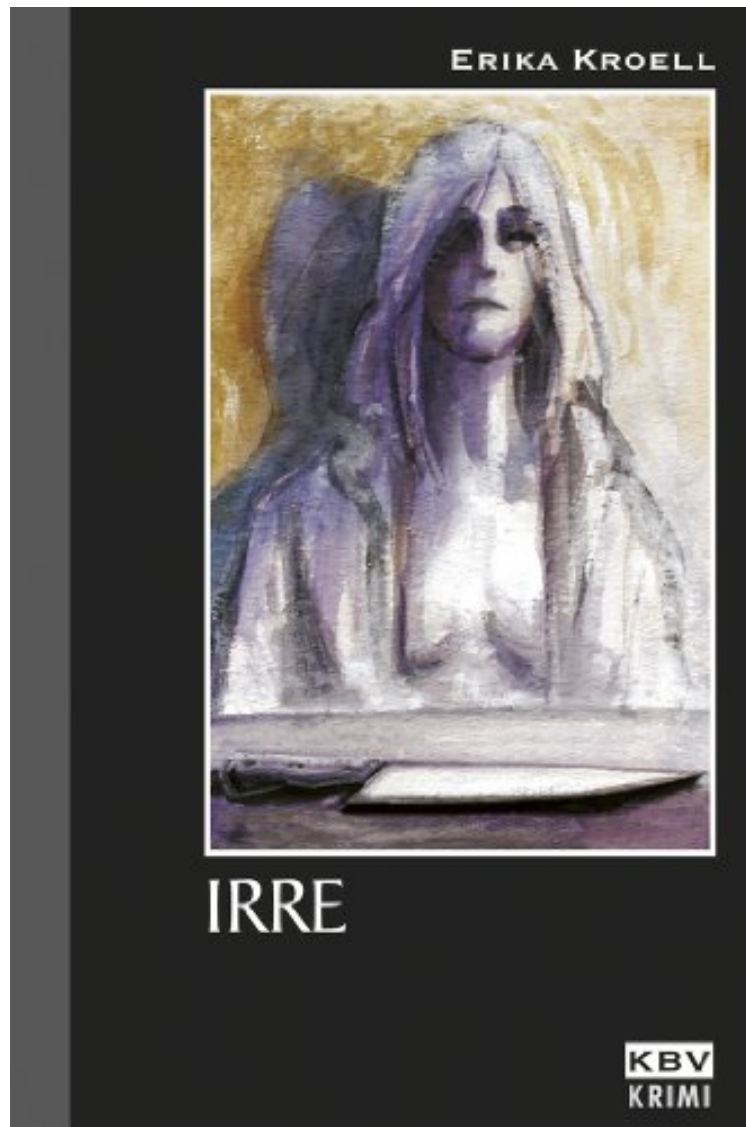


[Download] Irre: Kriminalroman (Flegel Kraut)

Irre: Kriminalroman (Flegel Kraut)

Von Erika Kroell

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #264282 in eBooksVerffentlicht am: 2013-07-15Erscheinungsdatum:
2013-07-15File Name: B00DY7A9IE | File size: 76.Mb

Von Erika Kroell : Irre: Kriminalroman (Flegel Kraut) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Irre: Kriminalroman (Flegel Kraut):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Gelungener Krimi in der Anstalt.Von Media-ManiaEin Krimi, der in kein bekanntes Schema passt. Die Hauptrollen spielen Menschen mit ausgeprgten sonderbaren Veranlagungen, von denen einige auch zu gefhrlichen Handlungen fhig sind. Dies zeigt auch schon das Titelbild - eine offensichtlich vllig verstrte Frau mit einem Messer vor sich auf dem Tisch.Dieses Buch zeigt anschaulich, wie diese Menschen von ihren Eigenheiten gefangen sind und diese das

ganze Leben beeinflussen. Gespräche mit nicht existenten Geheimdiensten, Handgreiflichkeiten, imaginäre Lebewesen prägen den Tagesablauf dieser Menschen. Mit diesem Buch ist es gelungen, einen Eindruck vom Leben "hinter den Mauern" zu erhalten. Besonders beeindruckend ist es, wie kurz die Eingewöhnungsphase für Carla zu sein scheint. Gelingt es ihr am Anfang noch, sich gegen bestimmte Regeln aufzulehnen, indem sie zum Beispiel trotz Rauchverbot im Aufenthaltsraum raucht, die ihr verabreichten Pillen nicht schluckt und so weiter, so verzichtet sie bereits am zweiten Tag auf ihre Dusche oder zieht die gleichen Kleider wie am Vortag an. Die Autorin vermittelt den Eindruck, dass in einer solchen Anstalt das bisherige Leben und die bisherigen Werte der Menschen völlig zur Nebensache werden. Alles scheint sich nur auf die tägliche Routine zu beschränken. Erika Kroell ist es gelungen, einen Krimi zu schreiben, der insbesondere durch seine sprachlichen Qualitäten dazu führt, dass man das Buch in einem Zug lesen will. Die Geschichten werden aus verschiedenen Perspektiven erzählt und das bittere Ende kann man vorher auf keinen Fall erraten. Ein Krimi, der bis zur letzten Seite spannend bleibt. Zu erwähnen ist noch, dass die ganze Geschichte zwar im Ahrtal spielt, jedoch keine regionalen Besonderheiten zu erkennen sind. Eine regionale Komponente ist also in dieser Geschichte nicht enthalten. Fazit: Ein Buch, das man nicht nur einmal lesen sollte. Ein Buch, das auch beim zweiten oder gar dritten Lesen noch seine Reize zu verzeichnen hat. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Willkommen in den Abgründen der menschlichen Psyche Von Buchperlenblog "Für alle, die noch gern Weihnachten feiern" Inhalt Carla, die eigentliche Protagonistin, erlebt ihre ersten Tage in einer Anstalt für geistig Gestörte. Schnell findet sie Kontakt zu Paul und Ellen. Während Ellen zu nichts anderem mehr fähig zu sein scheint, als immerfort zu lächeln, nimmt Paul es auf sich, die Geschichten der anderen Patienten und dann insbesondere Ellens Geschichte zu erzählen. Abwechselnd erfährt man nun Stücke aus Carlas Erlebnissen, die sie hierhergeführt haben und Ellens grausamer Geschichte, voll Liebe, Eifersucht und unerfüllter Hoffnung. Meinung Erika Kroell nähert sich dieser ernstesten Thematik mit einem gewissen Witz anfangs, welcher sehr befreiend auf mich wirkte. Ein paar Mal habe ich bei Beschreibungen gekichert, nur um dann die Hand vor den Mund zu halten und mich erschrocken zu fragen "Wieso lache ich bei so etwas ernstem?" Dank der Ich-Perspektive Carlas muss die Autorin nicht so sehr auf Etikette achten, da ist die korpulente Frau eben "Patschhändchen", und ähnliches. Vermutlich würden die Meisten von uns ähnliche Gedanken haben, wären sie an Carlas Stelle. Langsam entwickeln sich die beiden unterschiedlichen Geschichten, wobei ich beide mit Spannung weiterverfolgt habe. Was aus etwas weihnachtlichem Wahn werden kann, war recht erschreckend. Besonders interessant war der Einblick in Carlas Selbsterkenntnisse. In einem Moment ist sie sich ihres Handelns und ihres Aufenthaltsortes vollkommen bewusst, und im nächsten schaltet das Gehirn um und befindet sich wieder direkt in der eigenen Wahnvorstellung. Ellens Geschichte wird besonders detailliert beschrieben. Hier wechselt die Perspektive wieder zum allwissenden Erzähler, auch wenn Paul eigentlich diese Geschichte wiedergibt. Ohne zu viel vorwegnehmen zu wollen, ist das Ende wirklich überraschend für mich gewesen. Natürlich hegte man zwischendurch einen Verdacht, hat ihn dann aber wieder ad acta gelegt. Ein sehr interessantes, gut aufgebautes Buch mit kuriosen Fiktionen zu einer ernstzunehmenden Thematik. 6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. "Irre"-spannend bis zum Schluss Von O_Lesebr Mit diesem Krimi ist es Erika Kroell gelungen einen Spannungsbogen zu erzeugen, der einen von der ersten Seite packt und bis zur letzten nicht mehr loslässt. Durch ihren fließenden, anspruchsvollen Erzählstil und die Perspektiv-Wechsel fesselt die Autorin den Leser "in der Anstalt" und führt ihn in die manchmal auch grausamen Abgründe der menschlichen Psyche. Selbst wenn ich es gewollt hätte, ich wäre nicht in der Lage gewesen dieses Buch vor dem Ende aus der Hand zu legen.

Kurzbeschreibung In einer geschlossenen Anstalt treffen drei höchst ungewöhnliche Menschen aufeinander: Carla, die von ihren erwachsenen Kindern "berredet" wurde, sich einige Zeit zu erholen, Paul, der manisch die skurrilen Geschichten der anderen Patienten zum Besten gibt, und Ellen, die nichts anderes tut, als zu lächeln und zu schweigen. Im Laufe ihrer Unterhaltungen entfalten sich die bizarren Geheimnisse der drei - mit fatalen Folgen. Aus den Mauern, die sie umgeben, kommen sie nie wieder heraus. Viele abgründige Geschichten in einer. Ein ungewöhnlicher Kriminalroman der virtuos erzählenden Autorin aus dem Ahrtal mit überraschenden Erzählerperspektiven, der seine Leser bis zum bitteren Ende fesselt. **Pressestimmen** Selbst als eingeschworener 'nur Krimi-Fan' ist die Geschichte absolut spannend und faszinierend. Man meint, mit am Tisch zu sitzen und zu lauschen. --Nicole Ludwig, **KrimiKiosk** **Kurzbeschreibung** In einer geschlossenen Anstalt treffen drei höchst ungewöhnliche Menschen aufeinander: Carla, die von ihren erwachsenen Kindern "berredet" wurde, sich einige Zeit zu erholen, Paul, der manisch die skurrilen Geschichten der anderen Patienten zum Besten gibt, und Ellen, die nichts anderes tut, als zu lächeln und zu schweigen. Im Laufe ihrer Unterhaltungen entfalten sich die bizarren Geheimnisse der drei - mit fatalen Folgen. Aus den Mauern, die sie umgeben, kommen sie nie wieder heraus. Viele abgründige Geschichten in einer. Ein ungewöhnlicher Kriminalroman der virtuos erzählenden Autorin aus dem Ahrtal mit überraschenden Erzählerperspektiven, der seine Leser bis zum bitteren Ende fesselt.